



Liebe Leserinnen und Leser,

David McAllister muss aus vielerlei Gründen Ministerpräsident bleiben. Ich kann hier nur einige Beispiele nennen:

Da ist zunächst die Schulpolitik zu nennen:

- Trotz sinkender Schülerzahlen wurde jede durch Pensionierung freigewordene Lehrerstelle besetzt,
- die Schüler/Lehrerrelation war noch nie so günstig, die Klassenstärken werden zunächst moderat gesenkt,

- die Oberschulen haben einen guten Start,
- der Ausbau der Krippenplätze ist in vollem Gange,
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wurden von der Krippe bis zur letzten Klasse in den Schulen durch den Ganztagsbetrieb ständig verbessert. Diese Erfolgsbilanz ließe sich auch für andere Bereiche beliebig fortsetzen.

Nun aber noch einige Anmerkungen zu den Erfolgen in der Region:

- Zuschüsse von 4,8 Millionen Euro für den Hafen Spelle-Venhaus,
- die weitere Finanzierung von rund 1 Million Euro für die Gleisanbindung für den Hafen muss sichergestellt werden,
- rund 800 Tausend Euro für den Ausbau der Kinderkrippen in der Samtgemeinde Spelle,
- die Baumaßnahmen an den Landesstraßen und Radwegen, die Flurbereinigungsverfahren

Was für Spelle gilt, gilt natürlich auch für alle Städte und Gemeinden des Wahlkreises. Diese Erfolge waren aber keinesfalls selbstverständlich. In allen Punkten war meine Unterstützung

selbstverständlicher Auftrag der Wählerinnen und Wähler.

Ich bedanke mich bei Ihnen für die bisherige Unterstützung. Wenn Sie mich weiterhin unterstützen, werden in Zukunft viele neue Ideen entwickelt werden. Die Finanzmittel müssen unter dem Gesichtspunkt eines Verbotes einer weiteren Neuverschuldung für diese Ideen besorgt werden und wir werden weiterhin eine gute Entwicklung im Emsland haben.

SO MACHEN WIR DAS!

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Rolfes

Daran denken:

Landtagswahl in Niedersachsen
am 20. Januar 2013

CDU bestimmte in Urwahl den Bundestagskandidaten im Wahlkreis Mittelems

Albert Stegemann wird CDU-Bundestagskandidat im Wahlkreis Mittelems. Der 36-jährige Albert Stegemann aus Ringe setzte sich an dem Wahlkreisparteitag der CDU in den Lingener Emslandhallen in einer Stichwahl gegen den Salzberger Franz-Josef Evers durch. Keiner der insgesamt vier Kandidaten konnte im ersten Wahlgang die nötige absolute Mehrheit erreichen. Martin Rekers aus Spelle und der Uelsener Kandidat Johann grote Hölmann schieden im ersten Wahlgang aus. Somit blieben nur noch Albert Stegemann und Franz-Josef Evers im Rennen. Im entscheidenden zweiten Wahlgang erhielt Stegemann 471 Stimmen, Evers 392. Der CDU-Gemeindeverband Spelle gratuliert Albert Stegemann und wünscht ihm auf seinem Weg nach Berlin alles Gute und viel Erfolg!

Die CDU-Frauen Union fordert: Rentengerechtigkeit



Die Frauen Union im CDU-Samtgemeindeverband Spelle und die Frauen Union im CDU-Kreisverband Lingen fordern gerechte Renten für Mütter ein. Allen Müttern, die zukünftig in Rente gehen, sollen - unabhängig von dem Geburtsjahr des Kindes - jeweils 3 Entgeltpunkte zustehen.

Seit 1992 können Mütter für ihre Rente drei Entgeltpunkte pro Kind geltend machen und anschließend maximal 2,3 Entgeltpunkte, wenn sie Teilzeit gearbeitet haben. Der aktuelle Durchschnittswert der Rente liegt bei 645 Euro, was bedeutet, dass zahl-

reiche Frauen sich im Alter nicht selber unterhalten können.

Diese Frauen haben für die jungen „Einzahler“ gesorgt und dadurch bereits erhebliche berufliche Nachteile und geringe Einkommen in Kauf genommen. Oft haben sie später ihre Eltern oder Schwiegereltern gepflegt und wiederum auf Einkommen und Altersversorgung verzichtet. Die entstandenen Rentenlücken können sie heute nicht mehr aufholen.

Frauen, die ihre Kinder vor dem 1.1.1992 geboren haben, steht nur ein Entgeltpunkt pro Kind zu. Das sind 27,47 Euro pro Monat.

Deshalb fordern wir drei Jahre Kindererziehungszeiten in der Rente für jedes Kind. Das heißt, wir wollen ein Rentenplus von 82,00 € im Monat für jedes Kind, damit die Lebensleistungen dieser Frauen in der Rente gerecht anerkannt werden!



CDU Vorstand und Fraktion zu Besuch bei der CDU Fraktion Rheine

Der CDU Vorstand und die CDU-Fraktion kamen auf Einladung der Rheiner Parteifreunde nach Rheine. Zunächst besichtigten wir in einer zweistündigen Busfahrt die neuesten städtebaulichen Entwicklungen in Rheine. „Es ist beeindruckend, was in Rheine im Rahmen der Umnutzung von ehemaligen Bahn- und Militärliegenschaften entstanden ist. Da kann man schon von einer Mustergültigkeit sprechen“, sagte Bernhard Hummeldorf.

„Eine gute Abstimmung über die Landesgrenzen hinaus zwischen Rheine und Spelle ist für die zukünftige Entwicklung beider Kommunen von großer Bedeutung“, machte Bern-

hard Hummeldorf deutlich. „In den nächsten Jahren steht die Umsetzung wichtiger Infrastrukturprojekte in der Region an, die beide Kommunen gleichermaßen betreffen“, ergänzte der Vorsitzende der CDU-Fraktion Spelle, Ludger Kampel. Damit ist besonders der Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals (DEK) gemeint. „Auch für Unternehmen aus Rheine, die den Hafen als Warenumschlagplatz von der Straße auf den DEK nutzen, ist die Hafenerweiterung in Spelle von großer Bedeutung. Nach einer beeindruckenden Rundfahrt klang der Tag mit vielen Gesprächen in gemütlicher Runde aus.“

JUNGE UNION:

Drei Standpunkte von dem JU'ler Jonas Roosmann

Beisitzer im JU-Kreisvorstand / Mitglied im Rat der Samtgemeinde Spelle



Ich bin in der JU, weil ich auch als junger Mensch Verantwortung übernehmen und meine Sichtweisen mit einbringen möchte.

Politik ist für mich ein super Ausgleich.

Sonst macht man vieles für sich selber, doch in der Politik werden Entscheidungen für die Gesellschaft getroffen. Dies sollte jedem Mandatsträger bewusst sein.

Nachwuchsförderung heißt für mich, dass man den jungen Leuten in den Gremien ein Zugehörigkeitsgefühl gibt und sie bei der Entscheidungsfindung mit einbezieht. Zudem sollte man den jungen Kandidaten mehr zutrauen und helfend zur Seite stehen.

Interesse geweckt?

Kontakt: jonroo@web.de

Für die Unterstützung im ausklingenden Jahr danken wir sehr herzlich und bitten darum auch im neuen Jahr!

Sommerfahrradtour der Fraktion und des Vorstandes der CDU Spelle

Zu einer gemeinsamen Fahrradtour trafen sich die Vorstandsmitglieder des CDU-Ortsverbandes und die Mitglieder der CDU-Fraktion des Gemeinderates der Gemeinde Spelle. Verschiedene Firmen wurden besichtigt. Begrüßt wurde die Gruppe durch den Organisator Ludger Kampel, der das erste Ziel, die Firma Börger am Löchteweg, bekannt gab. Dort angekommen, empfing uns der Inhaber Hans Börger und führte uns durch die Ausstellung und die neue Lagerhalle. Im Anschluss wurde die Maschinenfabrik Bernard Krone

besucht. Herr Roman Opora von der Firma Krone erläuterte die laufenden Baumaßnahmen am Schulungszentrum. Ein kurzer Blick wurde auch in das durch den Ministerpräsidenten David McAllister eingeweihte Logistikzentrum geworfen. Abschließend stand die Firma Horst Marthen Städtereinigung auf dem Plan. Seit 2008 hat die Firma ihren Sitz im Gewerbegebiet Südfelde in Spelle, um so Aufträge im Landkreis Emsland, im Kreis Steinfurt sowie in der Grafschaft Bentheim optimal bedienen zu können.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie für das Neue Jahr Gesundheit, Frieden und Glück.

CDU Info-Bustour durch die Gemeinde Spelle

Die CDU Spelle führte im September eine Informationsfahrt mit einem Bus für alle CDU Mitglieder durch. Die Beteiligung mit über 50 Personen zeigte das große Interesse an den aktuellen Themen in der Gemeinde Spelle.

Während der dreistündigen kurzweiligen Fahrt durch alle Ortsteile führten uns Bürgermeister Georg Holtkötter, Hermann Bembom, Johannes Hoffrogge, Stefan Sändker, Stefan Lohaus und Ludger Kampel.



Besichtigung Umbaumaßnahmen an der Oberschule Spelle

Auf dem Programm standen folgende Themen und Besichtigungen: Bauabschnitt

Dorferneuerung im Bereich Markelo Platz, Erweiterung Kita: „Am Brink“, Oberschule Spelle, Grundschule Venhaus, Wohnbebauung u.a. neues Baugebiet Bokamp, Gewerbe und Industriegebiete, Landwirtschaft, Stand Hafenausbau, Freizeit-, Sport- und Vereinsunterstützung, Ärztesversorgung und der demographische Wandel. Zum Abschluss wurde von Gastwirt Heinrich Wübbel die Planung und das Konzept des Hotels Spieker-Wübbel vorgestellt.



Besichtigung der Müllverbrennungsanlage in Salzbergen

Im September trafen wir uns an der Müllverbrennungsanlage in Salzbergen, um uns die Anlage genauer erklären zu lassen. Die Aufgaben der thermischen Abfallbehandlung und Energiegewinnung im Emsland, welche dieser Standort erfüllt, wurden erläutert und veranschaulicht. Für die Verbrennung werden im Jahr 120.000 Tonnen Müll benötigt. Der gesamte Abfall des Landkreises aus den grauen Tonnen und weiterer Gewerbemüll wird der Anlage zugeführt. Unter Vollast der Anlage werden pro Stunde ca. 50 Tonnen Dampf erzeugt. Die gesamte Dampfmenge wird im Industriekraftwerk (IKW) eingekoppelt und in einer Kraft Wärme Kopplungsanlage verstromt. Die überschüssige Wärme dient zur Versorgung der am Standort befindlichen Raffinerie. Mit 18 Mitarbeitern am Standort in Salzbergen wird die Anlage im 4-Schicht System gefahren.



Dieser Ausflug war sehr informativ und bestärkte uns vor allem noch einmal darin, dass wir mit unserer Umwelt verantwortungsvoll umzugehen haben.

Auf diesem Weg möchte sich der CDU Vorstand und auch unsere Bürgermeisterin Magdalena Wilmes bei allen CDU Mitgliedern für die tolle Zusammenarbeit und die rege Beteiligung an den Besichtigungen bedanken und wünschen schon jetzt eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

Sommerliche Radtour mit der Besichtigung von Hespings neuem Sauen- und Ferkelaufzuchtstall



Im August trafen wir uns mit einer kleinen Gruppe mit dem Fahrrad, um gemeinsam eine Tour durch die Gemeinde Lünne zu starten. Nach einer kurzen Begrüßung durch unsere Bürgermeisterin Magdalena Wilmes fuhren wir Richtung Feuerwehrhaus los. Dort wurden wir über den derzeitigen Stand des geplanten Gebäudeumbaus und über die Wünsche der Feuerwehr unterrichtet.

Im Baugebiet „Wehwinkel“ konnten wir feststellen, dass noch einige Baugrundstücke zu erwerben sind. Die Erschließung von weiteren Baugebieten erweist sich als sehr schwierig. Das jetzige Baugebiet zeichnet sich durch den günstigen Grundstückspreis und die Nähe zum Kindergarten und zur Schule aus. Gerade Familien mit Kindern nutzen diesen Vorteil, verbunden mit der Nähe zur Natur und mit Blick auf die Aansiedlung.

Mit dem Fahrrad ging es weiter zum Lünner Damm, wo wir den neuen Naturlehrpfad in Augenschein nahmen. Hier können verschiedene Experimente mit Naturmaterialien gemacht und viele Fragen über Tiere und Bäume spielerisch beantwortet werden. Auf diese Weise werden sowohl das eigene Wissen als auch die körperliche Fitness unter Beweis gestellt. Danach ging es weiter zum Lünner See, an dem sehenswerte Gebäude mit unterschiedlichen Baustilen zu bestaunen sind. Der eingezäunte und neu mit Rasen eingesäte Badestrand lädt zum ruhigen Sonnenbadens ein. Gegenüber wird ein Spielplatz, dessen Fertigstellung in Kürze folgt, gebaut.

Unser nächstes Ziel der diesjährigen Fahrradtour war das Gewerbegebiet an der B70. Angesiedelt sind hier neben den alt eingesessenen Gewerbebetrieben wie Fehnker, Van Wieren, Lünner Fensterbau und die Firma Fromme weitere, für Lünne wichtige Betriebe. Die Ansiedlung der Firma Reifen Huil machte die Ausweisung weiterer Gewerbeflächen erforderlich.

Als Ergebnis unserer Radtour hielten wir fest, dass Lünne viel zu bieten hat. Dennoch müssen noch Lösungen für den Erhalt einer dörflichen Infrastruktur im Ortskern gefunden werden, um diesen attraktiv zu gestalten.

Zum Abschluss fand eine exklusive Führung durch den neuen Sauen- und Abferkelstall der Familie Hespig statt. Drei Jahre hat es gedauert bis der Bau des Ferkelaufzucht- und Sauenstall begonnen werden konnte. Nun konnte Markus Hespig die optimierten Arbeitsabläufe vorstellen. Seine Ausführungen zu dem Stallbau ließen erkennen, dass das Wohlbefinden der Tiere im Vordergrund steht, die Bauausführung mit den vielen Techniken sind der Beleg.

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für Text und Inhalt:

CDU Vorstand Samtgemeindeverband Spelle
Tel: 05977 - 359

Redaktion: Johannes Griese, Rudolf Lögers, Jonas Roosmann, Hedwig Thele, Martha Laarmann, Ludger Kampel, Hans Sandl

Layout und Satz: wndesign

Auflage: 5.000 Stück



Liebe Schapenerinnen und Schapener!

Im Februar dieses Jahres wurde der Vorstand des CDU-Ortsverbandes Schapen neu gewählt. Thomas Pliet als Vorsitzender und Paul Wiggering als sein Stellvertreter traten nicht zur Wiederwahl an. An ihre Stelle wurden Johannes Griese (1. Vorsitzender) und Bernadette Brüggemann (2. Vorsitzende) gewählt. Ferner gehören dem neuen Vorstand Heike Reinke (Schriftführerin), Matthias Everinghoff (Mitgliederbeauftragter), sowie die Beisitzer/innen Anne Eichholz, Karlheinz Schöttmer, Willi Brundiars, Ulrich Vaal und Willi Wallmann an.

Der neue Vorstand möchte es sich in den kommenden 2 Jahren zur Aufgabe machen, die Wahrnehmung der CDU in Schapen zu verbessern. Denn die CDU steht nicht nur

für die „große Politik“ in Land, Bund und Europa. Die CDU beschäftigt sich nicht nur mit den Herausforderungen der Politik, die wir täglich in Zeitungen und Nachrichtensendungen verfolgen. Die CDU besteht nicht nur aus Berufspolitikern, die wir nur aus den Medien kennen.

Die CDU steht ebenso und insbesondere für die politische Arbeit an der Basis - für die Arbeit in den Räten der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise. Hier engagieren sich ehrenamtliche, den Menschen persönlich bekannte Lokalpolitiker für das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger – für das Gemeinwohl.

In Schapen gehören sämtliche der 13 Ratsfrauen und Ratsherren der CDU an. Sie sind es, die in der Vergangenheit die

richtigen Entscheidungen getroffen haben und hoffentlich auch in Zukunft treffen werden, auf Grund derer die Gemeinde Schapen in den vergangenen Jahren eine so tolle Entwicklung genommen hat.

Diese Arbeit möchten wir den Schapenerinnen und Schapenern in Zukunft näher bringen und die Lokalpolitik damit für alle (be-)greifbarer machen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Bewohnern unserer Gemeinde ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

CDU-Ortsverband Schapen
Der Vorstand



Aus der Gemeindepolitik

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr 2012. Zu Beginn des Jahres hatte der Gemeinderat Schapen erstmalig für das Haushaltsjahr 2012 einen Haushaltsplan nach den Vorgaben des „Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR)“ aufzustellen. Die so genannte Doppik (Doppelte Buchführung in Konten) hat mit Beginn des Jahres das alte, kamerale Buchführungssystem abgelöst.

Dass dieser Haushaltsplan ausgeglichen aufgestellt werden konnte, ist nicht zuletzt der bedachten Haushaltsführung in den vergangenen Jahren zu verdanken.

So konnten auch 2012 wieder einige Projekte mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde in Angriff genommen und bereits begonnene Maßnahmen fertig gestellt werden.

Beispielhaft seien hier die Renovierung und Kernsanierung des alten Umkleidegebäudes am Sportplatz und die Wiedererrichtung der Alten Schmiede Löggers am Alten Pfarrhaus genannt.

Neu begonnen wurde im vergangenen Jahr mit dem inzwischen fertig gestellten Er-

weiterungsbau des Schießstandes, sowie der Neugestaltung der Außenanlagen am Schieß- und Sportzentrum an der Hörstraße. Ebenfalls ist der Startschuss für den Umbau einer Krippengruppe im Kindergarten und der Renovierung des Jugendheims gefallen. Im Frühjahr wurde zudem im Rahmen des Wirtschaftswegebau der Lindenweg mit einer neuen Schwarzdecke versehen und entlang der Raiffeisenstraße ein Radweg gebaut. Für diese und andere, kleinere Maßnahmen hat die Gemeinde Schapen 2012 insgesamt 400.000 € investiert.

Dass diese Investitionen möglich waren, ist nicht zuletzt der guten Steuerkraft der Gemeinde geschuldet, die entgegen dem Trend in diesem Jahr noch einmal um ca. 15 % angestiegen ist.

Jedoch sei an dieser Stelle auch allen anderen Behörden, Institutionen, Spendern und ehrenamtlichen Helfern gedankt, ohne die

die Umsetzung dieser Projekte nicht möglich gewesen wäre.

Auch für die Zukunft stehen noch größere Maßnahmen wie z. B. der Ausbau der Kollpingstraße, der Endausbau des Baugebietes „Östlich der Raiffeisenstraße“ und Wirtschaftswegebau an.

Diese Aufgaben werden Rat und Verwaltung mit vollem Elan angehen.

Ich möchte jetzt schon alle Bürgerinnen und Bürger zum Neujahrsempfang der Gemeinde Schapen am Freitag, den 18.01.2013 um 19.30 Uhr im Saal Düsing einladen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2013!

Ihr Karlheinz Schöttmer
Bürgermeister

